



Antonella und Fausto Preite sind mit dem Abholservice Pizzeria „7070“ zurück in Wixhausen. (Foto: Andreas Kelm)

DARMSTADT - Antonella und Fausto Preite haben im Juli in Wixhausen die Pizzeria „7070“ eröffnet. Damit geht es für das Gastronomen-Ehepaar zurück zu den Wurzeln, denn die Preites sind keine Unbekannten in Wixhausen. 2006 hatten sie erstmals einen Abholservice für italienische Gerichte in Wixhausen eröffnet, waren aber in den vergangenen vier Jahren von der kulinarischen Landkarte in Wixhausen verschwunden.

Von vielen Stammkunden wurden sie in dieser Zeit schmerzlich vermisst. Das zeigt nicht zuletzt der große Ansturm, mit dem Antonella und Fausto Preite in den ersten Wochen nach der Eröffnung der Pizzeria „7070“ zu kämpfen hatten. Das Telefon klingelte ununterbrochen, die Kapazität des Pizzaofens habe kaum ausgereicht, um alle Bestellungen bearbeiten zu können, sagt Fausto Preite. Er habe während der Corona-Pandemie nicht mit einer derart hohen Nachfrage gerechnet. „Sowas habe ich noch nie erlebt, das waren 27 Tage Ausnahmezustand“, sagt der Gastronom. Gut einen Monat nach dem Neustart hat sich die Situation normalisiert, Betrieb herrscht aber nach wie vor. Im Fünf-Minuten-Takt kommen zur Mittagszeit Handwerker und Privatleute, um ihr bestelltes Essen abzuholen. Mit vielen hält das Ehepaar einen kurzen Plausch, man kennt sich schließlich nach so langer Zeit. Zeitgleich schleudert Fausto Preite

den Pizzateig durch die Luft, am Telefon nimmt seine Frau die nächste Bestellung entgegen. Die beiden arbeiten Hand in Hand am Pizzaofen, während in der Küche die Nudelgerichte, Schnitzel und Salate zubereitet werden.

Trotz vierjähriger Abstinenz hat sich kaum etwas verändert, die Preites setzen auf ihr bewährtes Konzept: anrufen, bestellen, abholen. Dennoch stehen in dem kleinen Lokal in der Messeler-Park-Straße zwei Bistrotische bereit, falls jemand vor Ort essen möchte. Montags ist Ruhetag, dienstags bis sonntags kann sowohl mittags als auch abends über die altbekannte Nummer 06150-70 70 bestellt werden, die seit der Neueröffnung als Namensgeber fungiert.

Fotos



Antonella und Fausto Preite sind mit dem Abholservice Pizzeria 7070 zurück in Wixhausen. Foto: Andreas Kelm

Antonella und I zurück in Wixh:

Auch die Karte ist fast die gleiche wie früher, als die Pizzeria „7070“ noch Pizzeria Pinocchio hieß. Lediglich ein paar Gerichte, die selten bestellt wurden, habe er nicht übernommen, sagt Fausto Preite. Außerdem legt die Familie heute größeren Wert auf die Produkte. Alles ist frisch. Mehl, Olivenöl und Mozzarella werden direkt

aus Italien geliefert, und das Rezept für den Pizzateig ist noch das gleiche wie früher, betont Preite.

Neu im Programm sind hingegen Panzerotti Pugliesi, eine Spezialität aus Apulien, der Heimat der Familie. Die Teigtaschen ähneln optisch einer Pizza Calzone, werden aber nicht gebacken, sondern frittiert und sind meist gefüllt mit Tomaten und Mozzarella. Noch sind die Panzerotti kein fester Bestandteil der Karte, weil sie aber so gut ankommen, soll sich das in absehbarer Zeit ändern, so Fausto Preite.

DIE RUBRIK

› Stichwort Einzelhandel: Was tut sich in der Innenstadt? Was in den Stadtvierteln? In der neuen Rubrik „Wir haben geöffnet“/ „Leider geschlossen“ stellen wir neue Geschäfte vor und informieren darüber, wer schließt.



Die Familie ist froh, nun mit einem eigenen Betrieb zurück in der Gastronomie zu sein. Bereits im vergangenen Jahr hatten sie auf eine Rückkehr in ihre frühere Pizzeria gehofft, mussten sich jedoch noch ein wenig gedulden.

Rückblickend, sagt Fausto Preite, sei es ein Fehler gewesen, den Abholservice vor fünf Jahren zugunsten eines Restaurants mit Gastraum und Biergarten aufzugeben. In den Räumen des früheren Lokals „Zur Sonne“ in Wixhausen lief es nicht so, wie der gelernte Koch gehofft hatte. Auch, weil es immer wieder Lärmbeschwerden aus der Nachbarschaft gegeben habe, so Preite. „Ich hätte damals besser auf meine Frau hören sollen“, ergänzt er, während sie hinter dem Tresen schon die nächste Bestellung vorbereitet.

NEWSLETTER

